

23.08.2013

Windreich kooperiert mit Areva in der Ostsee

Der Windprojektorer weitet seine Kooperation mit dem französischen Turbinenhersteller aus. Für den Bau zweier Offshore-Parks soll Areva 130 Anlagen liefern.

Die in der Ostsee von Windreich geplanten Offshore-Parks „Baltic Eagle“ und „Ostseeschatz“ verfügen zusammen über eine Leistung von 750 Megawatt. Areva soll für die Projekte insgesamt 130 Turbinen liefern. Die Anlagen verfügen über verlängerte Rotorblätter, die laut Hersteller für die im Vergleich zur Nordsee schwächeren Windgeschwindigkeiten in der Ostsee ausgelegt sind.

Die beiden Windparks sind bisher noch nicht vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie genehmigt. Laut Angaben von Windreich-Chef Willi Balz steht die Genehmigung aber kurz bevor. Balz zeigt sich zudem optimistisch, dass der Anschluss der Parks an das Stromnetz wegen des geringen Abstandes zur Küste ohne Probleme ablaufen werde.

